

STAWAG

Rekordergebnis für 2019

[07.07.2020] Der Aachener Energieversorger STAWAG erzielte 2019 bei einem Umsatz der gesamten Gruppe von mehr als einer Milliarde Euro einen Gewinn von 32 Millionen Euro und lag damit über den Erwartungen.

Mit einem erzielten Konzernumsatz von 610 Millionen Euro und einem Investitionsvolumen in Höhe von über 70 Millionen Euro weist der Energieversorger STAWAG, Stadtwerke Aachen Aktiengesellschaft laut eigenen Angaben Rekordwerte auf. Wie das Unternehmen mitteilt, beträgt die Bilanzsumme der STAWAG-Unternehmensgruppe mehr als eine Milliarde Euro. Der erwirtschaftete Gewinn liege aufgrund eines sehr erfolgreichen operativen Geschäftsjahres und eines Sondereffekts mit 32 Millionen Euro deutlich über den Erwartungen. Neben dem vollständig an die Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft Aachen (E.V.A.) abgeführten Jahresergebnis werde die STAWAG ebenso Konzessionsabgaben in Höhe von 14,6 Millionen Euro an die Stadt Aachen weitergeben.

„Seit vielen Jahren verfolgt unser Unternehmen zwei übergeordnete Ziele: Klimaschutz voranbringen und Wachstum durch Kooperationen“, erklärt STAWAG-Vorstand Christian Becker. „Der wichtigste Faktor unseres Erfolgs sind unsere Kunden. Für sie sind wir rund um die Uhr im Einsatz und entwickeln unser Angebot, nah, digital und nachhaltig weiter“, ergänzt STAWAG-Vorstand Wilfried Ullrich. Dank der intensiven Vertriebsaktivitäten sei es dem Aachener Energieversorger gelungen, im Jahr 2019 viele Kunden neu und etliche abgewanderte Kunden zurück zu gewinnen.

2019 sei das Jahr gewesen, in dem der Klimaschutz zum dominierenden Thema wurde. Eine wichtige Rolle beim Ausbau der erneuerbaren Energien spielt laut STAWAG die Windkraft. In der Region Aachen und bundesweit betreibe das Unternehmen aktuell 21 Windparks mit über 80 Windkraftanlagen – darunter der Windpark Münsterwald, in dem kürzlich die beiden letzten Anlagen fertiggestellt und in Betrieb genommen wurden. Für weitere Windparks in Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein mit insgesamt 14 Anlagen liegen der STAWAG bereits Genehmigungen vor. Wie sehr die Menschen hinter solchen Projekten stehen, zeigt laut STAWAG die Bürgerbeteiligung für den Windpark Münsterwald. Innerhalb von zehn Tagen wurden die verfügbaren Anteile eines Nachrangdarlehens an 600 Kunden vergeben ([wir berichteten](#)). Zwölf Solarfelder und 35 Solaranlagen gehören ebenfalls zum Ökostromportfolio des Unternehmens. Mit einer starken Bilanz: Bereits heute erzeuge man über 500 Millionen Kilowattstunden grünen Strom jährlich. Das reiche rechnerisch aus, um alle Aachener Privathaushalte und die kleineren Gewerbekunden zu versorgen. Für das Jahr 2030 hat sich die STAWAG ein neues Ziel gesetzt. Bis dahin soll die eigene Ökostrom-Erzeugung so gesteigert werden, dass ganz Aachen klimaneutral versorgt werden kann.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Aachen, Bilanzen, STAWAG